



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.10.2012

Niederschrift

Seniorenbeiratssitzung vom 19.09.2012

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Herr Walter Bräunig

Frau Karin Kurz

Frau Hella Müller

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

Frau Marie Wörner

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

ab 16:15 Uhr

Frau Andrea Fischer

entschuldigt

Frau Marianne Zothe

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Heinz Heß

entschuldigt

Herr Wilhelm Köhler

Herr Hans Stützer

Seniordienstleistung Gemeinnützige GmbH Gersprenz

Senio GmbH Gersprenz Haus Groß-

entschuldigt

Umstadt Michaela Hauf

Senio GmbH Gersprenz Haus Münster

entschuldigt

Wolfgang Linck

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

Seniorenbeiratssitzung am 19.09.2012

1. Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Gäste haben des Wort
4. Berichte des Seniorenbeirates a) Bericht des Vorsitzenden b) Berichte der Beiräte c) Berichte aus der Verwaltung
5. a) Durchführung und Terminierung einer (vorzeitigen) Vollversammlung b) Änderungen / Ergänzungen der Satzung des SBR 1) Verkürzung der Amtsperiode 2 Kooptationsmöglichkeiten c) Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
6. Anregungen und Mitteilungen
7. Verschiedenes

**Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Begrüßung der Anwesenden, Nachtrag H. Link und Fr. Hauf waren am 22.08.2012 entschuldigt.
Tagesordnung ohne Änderung angenommen.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls.

Zu TOP 3 Gäste haben des Wort

Keine Gäste. Nachbemerkung zum 28.08.2012, Frage von Fr. Darmstadt. Begutachtung von G. Siegler: Ein Kombiweg (Fahrrad- u. Fußweg) in der Gg.-Aug.-Zinn-Straße wäre sinnvoll und machbar.

Zu TOP 4 Berichte des Seniorenbeirates a) Bericht des Vorsitzenden b) Berichte der Beiräte c) Berichte aus der Verwaltung

- a) M. Dahrendorf berichtet:
- vom HFA/Haushaltskonsolidierung: Reale Kürzungen schwierig (Bsp. Stadtmarketing). Derzeit keine weiteren Punkte die Senioren betreffend (es sei denn, die Senioren/Fb 4 sind durch Stellenänderungen betroffen; Folgen Wohngeldbearbeitung – bisher durch Stadt - beim Kreis noch unbekannt). OBR Umstadt bietet einen Workshop an, am 29.09.2012 von 10,00-18,00 Uhr und am 30.09.2012 von 10,00-16,00 Uhr, um Bürger einzubeziehen. Teilnahme des SBR ist erwünscht.
 - Am Winzerfest-Samstag waren H. Müller, R. Schreek, M. Dahrendorf mit der Delegation des Verschwisterungskomitees im Senioheim eingeladen und konnten Gespräche mit H. Link, Fr. Hauf, H. Keiber und Fr. Baumgärtner führen.
 - M. Dahrendorf stellte in der Runde die Seniorenarbeit in GU vor (Seniorenbeauftragte, Seniorenbeirat, Seniorenhilfe).
 - R.Becker wurde eine weitere Mitarbeit an anderer Stelle angeboten; die Zusammenarbeit wurde inzwischen beendet (und mit dem RA von Herrn Becker Stillschweigen vereinbart).
 - Fr. Hauf möchte Kontakt mit der SH aufnehmen und besprach mit R. Schreek wg. einer Pauschalen-Mitgliedschaft. Die Besichtigung des Senioheimes ergab einen positiven Eindruck. Die Delegation war angetan, in Italien gibt es so etwas nicht.
 - H. Keiber berichtete: Es gebe eine minimale Umstellung des

Pflegesatzes wg. des Haus- Gemeinschaftsmodell, Personal- schlüssel zu niedrig, Verhandlungen im Herbst 2012. Ab 01.10.2012 werde die Tagespflege eröffnet und die Cafeteria ab 01.10.2012 verpachtet. Der Außenbereich muss noch gekennzeichnet werden und die Stolperfallen müssten beseitigt werden; Parkplätze seien noch nicht ausgewiesen und mit Schildern gekennzeichnet, wg. Fremdparkern notwendig

b) H. Müller hat Gespräch mit Fr. Hauf geführt, evt. SBR-Sitzungen und

Tanzveranstaltungen im Gersprenzheim abhalten.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt am 12.12.2012 nach Wiesbaden mit Besuch des

Landtags.

R. Schreek vom Sozialausschuss, KiGa-Gebühren sollen erhöht werden. OBR Besichtigung und Umsetzung des Wendelinusparks.

c) D. Kerkau: Die Warteliste der Wohnungen, Schulstrasse 8, werden nach Eingang sortiert. Drei Wohnungen werden z. Zt. saniert und 1/3 der Bewohner sind pflegebedürftig.

- M. Achtmann verteilt Flyer für 01.10.2012 „Lucia“ und berichtet von der Demenz-Veranstaltung am 19.09.2012 „Ergänzung aus der Erlebniswelt des Patienten mit Angehörigen“.

Zu TOP 5

a) Durchführung und Terminierung einer (vorzeitigen) Vollversammlung b) Änderungen / Ergänzungen der Satzung des SBR 1) Verkürzung der Amtsperiode 2 Kooptationsmöglichkeiten c) Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

D. Kerkau, Anfrage wg. Satzungsänderung, es müssen 2 Paragraphen geändert werden. Lt. Tischvorlage von M. Dahrendorf soll a) §2,1 wie folgt geändert werden: Die Vollversammlung (alle Einwohner/innen Groß-Umstadts ab Vollendung des 60. Lebensjahres) führt alle **drei** Jahre die Wahl des Seniorenbeirates durch. b) § 3,10 soll wie folgt geändert werden: **Scheiden Beiratsmitglieder aus und ist die Liste der Bewerber/innen erschöpft, kann der Vorstand (Vorsitzender und beide Stellvertreter) dem SBR die Kooperation von einem bis maximal 5 Personen (aus sächlichen oder örtlichen Gründen, Stadtteilvertretung) vorschlagen; diese arbeiten längstens bis zur nächsten Vollversammlung mit.** Wird die Mindestzahl von sechs ordentlichen Mitgliedern im Beirat unterschritten, gilt der Beirat als aufgelöst und es ist eine neue Vollversammlung mit entsprechender Wahl einzuberufen. Termin für die Vollversammlung ist der 20.02.2013, 15,00 – 17,00 Uhr vorgesehen. Einstimmig beschlossen: Antrag über Magistrat an SVV.

Hella Müller wird einstimmig als zweite Stellvertreterin des Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Walter Bräunig wird einstimmig als Vertreter für die Verkehrskommission (zur Wahl durch die SVV) vorgeschlagen (und nimmt die Wahl an).

Zu TOP 6 **Anregungen und Mitteilungen**

G Siegler: Der Überweg am Senioheim sollte mit Zebrastreifen und Querungshilfen besser gesichert werden. Die Verkehrssicherheit Ecke Senioheim/Fitzweg-Realschulstrasse sollte überprüft werden „Kombiweg“. Eine Idee von G. Siegler, er arbeitet z.Zt. eine Studie aus „Verschmähte Armen“. Darin sollen sozial schwachen Bürgern hingewiesen werden, welche Möglichkeiten ihrer rechtlichen Sicherung sie noch haben, um ihre Lebensinhalte zu verbessern. Diese Studie soll veröffentlicht werden.

Zu TOP 7 **Verschiedenes**

1. Terminänderung: SBR-Sitzung im Dezember 2012; auf Dienstag 11.12.2012, 15 Uhr,

Am Mittwoch 12.12.2012 Fahrt nach Wiesbaden, Landtag, Weihnachtsmarkt.

2. a) SBR-Termine 2013 (Vorbereitungskreis) : 16.01., 06.02., 06.03., 10.4., 08.05.,

12.06., 07.08., 11.09., 09.10., 06.11., 04.12.2013

b) Sitzungen SBR 2013 : 23.01., **20.02.***, 20.03., 24.04., 22.05., 26.06., 21.08.,

25.09., 23.10., 20.11., 11.12.2013

c) ***20.02.2013**, Vollversammlung 15-17 Uhr

Termine Seniorennachmittage 2012

Richen – 21.10.2012, 14,00 Uhr, Raibach – 27.10.2012, 14:30 Uhr,

Semd – 28.10.2012, 14:00 Uhr, Kleestadt – 04.11.2012, 14:00 Uhr,

Klein-Umstadt – 24.11.2012, 14:30 Uhr, Wiebelsbach – 09.12.2012,

14:30 Uhr, Heubach – 16.12.2012, 14:00 Uhr, Groß-Umstadt/Dorndiel

– 02.12.2012, 15:00 Uhr.

gez.: Michael Dahrendorf
Vorsitzender

gez.: Karin Kurz
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doris Reichenberger
ParlBüro